

## Der Blumenstrauß [de:ɐ̯ ˈbluː.mən.ˌʃtraːos] (The bouquet)

Text by *Karl Klingemann* (1798-1862)

Set by (*Jakob Ludwig*) *Felix Mendelssohn-Bartholdy* (1809-1847), op. 47, #5

<b>Sie</b>	<b>wandelt</b>	<b>im</b>	<b>Blumengarten</b>
[zi:	ˈvan.dəlt	ʔim	ˈbluː.mən.ˌgar.tən]
She	walks	in-the	flower-garden

<b>Und</b>	<b>mustert</b>	<b>den</b>	<b>bunten</b>	<b>Flor,</b>
[ʔunt	ˈmʊs.tət	dɛ:n	ˈbʊn.tən	flo:ɐ̯]
and	scrutinizes	the	colorful	display,

Und alle die Kleinen warten  
Und schauen zu ihr empor.

“Und seid ihr denn Frühlingsboten,  
Verkündend was stets so neu,  
So werde auch meine Boten  
An ihn, der mich liebt so treu.”

So überschaut sie die Habe  
Und ordnet den lieblichen Strauß,  
Und reicht dem Freunde die Gabe,  
Und weicht seinem Blicke aus.

Was Blumen und Farben meinen,  
O deutet, o fragt das nicht, ...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

